



Biberacher Nachrichten



HIN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 35

Donnerstag, 1. September

Jahrgang 2022



Mitteilungen des Bürgeramts

Fundsachen

- 1 Brille
- 1 Schlüssel

Sommeröffnungszeiten der Postfiliale

Die Postfiliale in der Finkenbergstr. 7 hat in der Zeit bis 02.09.2022 nur noch eingeschränkt geöffnet.

Die Sommeröffnungszeiten sind:

**Mo. – Fr. von 14.00 bis 18.00 Uhr und
Sa. von 8.30 bis 12.00 Uhr wie bisher.**

Familie Krimitzas

Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Heilbronn vom 26.08.2022

Heilbronn: Schockanruf von falschem Polizeibeamten – Frau um hohen Geldbetrag betrogen

Unbekannte täuschten einer 80-Jährigen am Mittwoch, den 24. August, eine Notlage ihrer Tochter vor und brachten die Frau somit dazu, einen Bargeldbetrag im mittleren fünfstelligen Betrag zu übergeben. Gegen 10 Uhr klingelte das Telefon der Frau an deren Anschrift in Heilbronn. Es meldete sich ein angeblicher Polizeibeamter, der das Gespräch an eine weinende Frau weitergab, die sich als Tochter der Angerufenen ausgab und behauptete, einen Unfall verursacht zu haben. Das Gespräch wurde daraufhin wieder von dem Mann übernommen, welcher der 80-Jährigen erklärte, dass bei dem Unfall eine Person ums Leben gekommen sei und sie zur Freilassung ihrer Tochter als Kautionsgeld einen Geldbetrag im fünfstelligen Bereich hinterlegen müsse. Die Angerufene begab sich auf Anweisung des falschen Polizeibeamten nach Heilbronn-Biberach in eine Bank und übergab anschließend das dort abgehobene Bargeld in der Straße „Im Hinterstahl“ einem unbekanntem Mann. Der Unbekannte wurde als circa 1,75 Meter groß, um die 40 bis 45 Jahre alt, korpulenter Mann beschrieben, der ein mitteleuropäisches Erscheinungsbild hatte. Während der Geldübergabe trug der Mann eine schwarze Umhängetasche.

Die Kriminalpolizei Heilbronn hat nun die Ermittlungen aufgenommen. Zeugen, die die Übergabe gegen 12.40 Uhr beobachten konnten, oder verdächtige Wahrnehmung im Bereich Heilbronn-Biberach gemacht haben, werden gebeten sich unter der Telefonnummer 07131/1044444, zu melden.

Um sich vor der Betrugsmasche „Falsche Polizeibeamte“ zu schützen, raten das Landeskriminalamt Baden-Württemberg und das Polizeipräsidium Heilbronn:

- Die Polizei ruft Sie niemals unter dem Polizeinotruf 110 an.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen.
- Legen Sie den Hörer auf, so werden Sie Betrüger los“.
- Werden Sie misstrauisch bei Forderungen nach:
 - schnellen Entscheidungen,
 - Kontaktaufnahme mit Fremden sowie
 - der Herausgabe von persönlichen Daten, Bargeld, Schmuck oder Wertgegenständen.
- Wählen Sie die 110 und teilen Sie den Sachverhalt mit. Benutzen Sie nicht die Rückruftaste, da Sie sonst wieder bei den Tätern landen.“
- Sprechen Sie am Telefon nicht über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Beraten Sie sich mit Ihrer Familie oder Personen, denen Sie vertrauen.
- Kontaktieren Sie ihre Familie oder Personen unter den Ihnen bekannten Rufnummern.

Weitere Informationen und Präventionstipps finden Sie unter www.polizei-beratung.de.

Stadt Heilbronn sucht Tageseltern

Die Kindertagespflege ist ein Modell mit Zukunft. Besonders Kinder unter drei Jahren, die intensive individuelle Zuwendung benötigen und für die ein Besuch in einer Kita noch nicht in Frage kommt oder nicht ausreicht, profitieren von der familiären

Gruppenstruktur in kindgerechter Atmosphäre. Eltern freuen sich zudem über die flexibleren Betreuungszeiten.

Hierfür sucht die Stadt Heilbronn Menschen, die Freude am Umgang mit Kindern haben, gerne pädagogisch arbeiten und sich weiterbilden wollen. Wenn sie zudem Kinder in einem familiären Umfeld betreuen und die Eltern in ihrem Alltag unterstützen wollen, können sie sich zur Kindertagespflegeperson fortbilden lassen.

Die Qualifizierung umfasst 300 Stunden und enthält viele praktische Anteile. Die Kosten der Qualifizierung trägt die Stadt Heilbronn.

Nach einer abgeschlossenen Qualifizierung sind die Kindertagespflegepersonen berechtigt, Kinder in ihren eigenen Räumen oder in anderen geeigneten Räumen zu betreuen.

Interessierten steht Karin Idler vom Fachdienst Kindertagespflege beim Amt für Familie, Jugend und Senioren unter Tel. 07131/56-3568 oder per E-Mail an: kindertagespflege@heilbronn.de gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Deutsche Rentenversicherung

Grundrentenzuschlag: Auszahlung und Bescheid

Die Rentenversicherung prüft derzeit für alle Rentnerinnen und Rentner, ob Anspruch auf Zahlung eines Grundrentenzuschlags besteht.

Aktuell können die Banklaufzeiten teilweise deutlich kürzer sein als die Postlaufzeiten. Dadurch können zustehende Beträge bereits auf dem Konto der Betroffenen eingehen, bevor sie den entsprechenden Bescheid dazu im Briefkasten haben.

Betroffene müssen in diesen Fällen nichts unternehmen. Es ist sichergestellt, dass alle Rentnerinnen und Rentner, die Anspruch auf Zahlung eines Grundrentenzuschlags haben, auch schriftlich informiert werden.

Reha mit der Rentenversicherung: Wann Patienten zahlen müssen

Bewilligt die gesetzliche Rentenversicherung eine medizinische Rehabilitation, übernimmt sie auch den Löwenanteil der Kosten: Bei einer ambulanten Rehabilitation fallen grundsätzlich keine Kosten für die Rehabilitanden an. Bei einer stationären Rehabilitation in einer Reha-Klinik besteht hingegen eine Zuzahlungspflicht für Unterkunft und Verpflegung.

Die Zuzahlung beträgt in der Regel 10 Euro pro Kalendertag und ist auf 42 Tage pro Kalenderjahr begrenzt. Bei einer „stationären Anschlussrehabilitation“, die direkt auf eine Krankenhausbehandlung folgt, müssen Patienten nur für 14 Tage zuzahlen.

Wichtig: Liegt das monatliche Nettoeinkommen unter 1.317 Euro, können Patienten auf Antrag von der Zuzahlungspflicht befreit werden. Rehabilitanden unter 18 Jahren brauchen generell nichts zuzahlen.

Weitere Informationen finden Sie in den kostenfreien Broschüren „Medizinische Rehabilitation: Wie sie Ihnen hilft“ und „Rehabilitation – ein Angebot für alle“.

Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort „Die häufigsten Rentenirrtümer“ zusammengestellt:

„Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!“ wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentehöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

„Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!“ – stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

Wichtige Dienste

Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Apotheke: (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen: Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Ärzte: (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001

Bürgeramt Heilbronn-Biberach, Am Ratsplatz 3, Tel. 91 19 90
Fax 91 19 92 9, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag: 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Bauhof: Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48

Bezirksschornsteinfegermeister:
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73

Böllingertalhalle:
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30

Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach: Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr

Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV): Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Feuerwehr und Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-2100

Feuerwehrhaus Biberach:
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18 04 1

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

Friedhof: (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 59

Friedhofsverwalter: während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37

Gas- und Wasserversorgung: Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 – 25 88

Grundbuchamt Heilbronn: Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00

Hallenbad Heilbronn-Biberach: Bibersteige, Tel. 79 89
Öffnungszeiten: Montag und Feiertag geschlossen, Dienstag 15 – 19 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und 15 – 19 Uhr, Donnerstag 14 – 21 Uhr, Freitag 15 – 21 Uhr, Samstag 13 – 18 Uhr, Sonntag 8 – 12 Uhr

Jäger: Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/1284 15 55;
Florian Geier, Mobil 01 60/350 45 28; Herbert Kilper, Mobil 01 71/889 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83

Jugendtreff Heilbronn-Biberach:
Bis zur Neubesetzung der Stelle vorübergehend geschlossen.

Kindergärten: Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57

Kirchen:
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. 071 31/741-62 01

Krankentransport:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22

Müllabfuhr: Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
Nachlass- und Betreuungsgericht beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60

Notfälle, Notarzt:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Notruf 110

Polizei
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de

Postagentur: Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr

Recyclinghof: (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

Rettungsdienst:
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule: Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 00
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6493 92 0.
www.gs-biberach.de

Städtische Musikschule: Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63

Stadtverwaltung Heilbronn: Telefonzentrale 071 31/56-0

Strom: ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/610-800

Telefonseelsorge: Tel. 0800/111 01 11

Volkshochschule Heilbronn-Biberach: Tel. 071 31/996 58 71

E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de

Wasserversorgung siehe Gasversorgung
Zahnärzte: Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

„Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente“ – hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwerrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

„Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!“ – diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

„Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten“ wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

„Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe“, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

„Die Rente kommt automatisch!“ Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenanträge sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

„Der Versorgungsausgleich ist endgültig.“ Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere „Hintertürchen“, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat. „Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!“ Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer

Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

„**Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert**“ meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

„**Selbstständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten**“. Einen derartigen Ausschluss für Selbstständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbstständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbstständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

„**Die neue Grundrente muss beantragt werden**“ Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.

Leistungen der Rentenversicherung – unabhängig von Alter, Geschlecht und Risiko

Was ist die Deutsche Rentenversicherung?

Die gesetzliche Rentenversicherung ist das größte soziale Sicherungssystem in Deutschland. Jeder kann ihr beitreten. Sie bietet Schutz vor den Risiken der Erwerbsunfähigkeit und des Todes und sichert ein Einkommen im Alter.

Es gibt zwei Möglichkeiten, der gesetzlichen Rentenversicherung anzugehören: Das ist zum einen durch die Pflichtversicherung oder zum anderen durch die freiwillige Versicherung.

Pflichtversicherung

Pflichtversichert sind in der Regel alle Arbeitnehmer – auch schon während der Berufsausbildung – und Personen, die Sozialleistungen wie Krankengeld und Arbeitslosengeld beziehen. Darüber hinaus können noch andere Personengruppen unter die Versicherungspflicht fallen, wie zum Beispiel Künstler, Publizisten, Handwerker, bestimmte Selbstständige (auch auf Antrag) und Pflegepersonen.

Freiwillige Versicherung

Eine freiwillige Versicherung ist grundsätzlich für jede Person ab 16 möglich, die der Rentenversicherung nicht schon als pflichtversicherte Person angehört. Dadurch hat jeder die Möglichkeit, für sich selbst eine Versorgung in der gesetzlichen Rentenversicherung aufzubauen.

Was macht die Beitragszahlung zur gesetzlichen Rentenversicherung so besonders?

Die Pflichtbeiträge bemessen sich ausschließlich an der Höhe der beitragspflichtigen Einnahmen – also einfach gesagt, an dem, was Sie verdienen. Das Alter, das Geschlecht oder besondere Risiken spielen für die Deutsche Rentenversicherung keine Rolle. Auch bei den freiwilligen Beiträgen nicht. Hier bestimmen Sie sogar allein die Höhe.

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

01.09.2022	Hannelore Wörz geb. Feil	80 Jahre
02.09.2022	Christel Grundmann geb. Mulfinger	80 Jahre
03.09.2022	Anna Marzinka geb. Himmelpach	85 Jahre

Ehejubiläum

Goldene Hochzeit

02.09.2022 Thaddäus Konieczny und Aleksandra Konieczny geb. Domagalski

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ihr Bürgeramt Biberach

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-871**
- **per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

Das neue VHS-Programm Herbst/Winter

2022/23 ist online unter www.vhs-heilbronn.de einzusehen. Das gedruckte Programm erscheint am 09.09.2022.

Hauptschulabschluss nachholen

Unmittelbar nach den Sommerferien starten an der Heilbronner Volkshochschule die Jahreskurse 2022/23 zur Nachholung des Hauptschulabschlusses für Erwachsene. Interessierte können zwischen zwei Formaten wählen: Dem Intensivkurs am Vormittag (Unterrichtszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 13 Uhr, Umfang: Rund 620 Unterrichtsstunden), der sich besonders auch an Erziehende richtet, deren Kinder währenddessen in Schule oder Kita betreut werden können. Oder dem Teilzeitkurs am Abend (Unterrichtszeiten: zwei Abende pro Woche 18 bis 21.45 Uhr, zusätzlich ein oder zwei Samstage pro Monat: 8.30 bis 13.30 Uhr, Umfang: 480 Unterrichtsstunden), der besonders für Berufstätige geeignet ist, die den Schulabschluss berufsbegleitend nachholen möchten.

Beide Kurse bereiten gezielt auf die schriftlichen und mündlichen Prüfungen in Deutsch, Mathematik und Englisch sowie auf die Präsentationsprüfung vor. Zugangsvoraussetzungen sind Deutschkenntnisse auf dem Niveau B2 und das Bestehen eines Aufnahmetests.

Weitere Informationen und Anmeldung zum Aufnahmetest auf www.vhs-heilbronn.de.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- **telefonisch: 07131/9965-875**
- **per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de**
- **Homepage: www.vhs-heilbronn.de**

Im folgenden Kurs sind noch Plätze frei:

S322A103 Bodyworkout BBP

Dienstag, 12.09.2022, 20.00 – 21.00 Uhr, 16-mal.

S307A241 Qigong

Freitag, 30.09.2022, 9.00 – 10.00 Uhr, 14-mal.

S307A141 Qigong für Einsteiger

Freitag, 30.09.2022, 10.30. -11.30 Uhr, 14-mal.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer, Zweigstelle Kirchhausen



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, **Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

Notdienst der Apotheken

- 03.09.2022 Markt-Apotheke Sontheim, Jörg-Ratgeb-Platz 1, 74081 Heilbronn (Sontheim), Tel. 07131-5744
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4, 74078 Heilbronn (Frankenbach), Tel. 07131-481904
Staufer-Apotheke Bad Wimpfen, Rappenauer Str. 18, 74206 Bad Wimpfen, Tel. 07063-7083
- 04.09.2022 Wartberg-Apotheke Heilbronn, Gartenstr. 55, 74072 Heilbronn, Tel. 07131-888100
Greif-Apotheke Amorbach, Frankenweg 28, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132-83811

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066-7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappennau ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 4. September – 12. Sonntag nach Trinitatis

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslösch.“ (Jesaja 42,3)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer E. Mayer)

In Biberach und Bonfeld finden keine Gottesdienste statt.

Gottesdienste am 11. September

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Pfarrer E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

Pfarrer Mayer im Urlaub

Bis Freitag, 2. September, befindet sich Pfarrer Erhard Mayer im Urlaub. Die Vertretung hat Pfarrer Simon Günther, Telefon 07131/9910123.

Pfarrer Binder im Urlaub

Bis Sonntag, 4. September, befindet sich Pfarrer Thomas Binder im Urlaub. Die Vertretung hat Pfarrer Simon Günther, Telefon 07131/9910123.

Sommertreff 2022 im „Alten Friedhof“

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder zu einem Beisammensein in den Alten Friedhof ein. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Ein kleines Programm bereichert den Nachmittag. **Beginn: 14.30 Uhr.**

Donnerstag, 1. September 2022 – „Momente der Ortsgeschichte“ – mit Karl-Heinz Pfeil und Elfriede Hohenstatt.

Verpflegung – wir können uns beim Bäcker einen Kaffee „to go“ oder eine Brezel holen.

Sie finden uns mitten im „Alten Friedhof“ – Gertrud Pfeil, Ingrid Mayer, Elke Heinrich, Siegfried Bareis, Angelika Ritter, Juliane Roth. Es gelten die üblichen Hygieneregeln. Veranstalter: Ev. Krankenpflegeverein Heilbronn-Biberach e. V. und Ev. Kirchengemeinde Biberach; Ingrid Mayer Tel. 9006830
Sollte es schon den ganzen Tag regnen, findet das Zusammensein in der Ev. Kirche statt!

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Das Pfarrbüro ist bis zum 9. September geschlossen.

Termine in Kirche und Gemeindehaus

Sonntag, 04.09.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken: Inge Scharli, Rudolf Meergans, Anton und Maria Posslovski und Angehörigen, Alfred Plener und Eltern, Helene und Max Schubert und Angehörigen

Montag, 05.09.

Kinder-Ferienwoche: *Alles gut im Schneckenhaus, Spiel + Spaß rund ums Gemeindezentrum*

19.30 Uhr Chorprobe

Dienstag, 06.09.

Kinder-Ferienwoche: *TATÜ-TATA – die Feuerwehr ist da!*

Besuch der Feuerwehr Heilbronn mit Brandschutzübung

Mittwoch, 07.09.

Kinder-Ferienwoche: *Superhelden brauchen auch mal ein Pflaster!*

Aktionen zum Thema im Gemeindezentrum

Donnerstag, 08.09.

Kinder-Ferienwoche: *Besuch des Zoologischen Stadtgartens Karlsruhe*

Freitag, 09.09.

Kinder-Ferienwoche: *Piraten ahoi – Finde das Gold von Blackwater!*

Spiel und Spaß auf dem Baumstückerle

Sonntag, 11.09.

10.30 Uhr Familiengottesdienst

(Wort-Gottes-Feier) zum Abschluss der Ferienwoche

Was wir Ihnen sagen möchten:

Das Pfarrbüro ...

... ist bis zum 9. September geschlossen. Vertretung machen die Büros der Seelsorgeeinheit in Kirchhausen, Tel. 07131/741-6001 und Neckargartach, Tel 07131/741-6301.

Kirchenchor

Die Sängerinnen und Sänger treffen sich am Montag um 19.30 Uhr zur Probe für das Patrozinium im Gemeindezentrum.

Kinder-Ferienwoche

In der letzten Woche der Schulferien haben Kinder, die sich dazu angemeldet haben, jede Menge Spaß bei den attraktiven Aktionen der Kirchengemeinde. Wir wünschen allen viel Freude dabei und sagen dem Team der Ferienwoche und den Betreuern ein herzliches Dankeschön für das tolle Engagement.

Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinder-Ferienwoche

Auch beim Gottesdienst dürfen sich die Kinder beteiligen. Wir laden dazu Angehörige der Kinder ein und freuen uns über weitere Familien, welche den kindgerechten Gottesdienst besuchen.

Liebenzeller Gemeinschaft Biberach



Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Gemeinschaftsbibelstunde am Donnerstag, den 01.09.2022, um 10.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Am Mittwoch, den 07.09.2022, laden wir ein zu Bibel und Brezel nach Bad Wimpfen um 9.30 Uhr in der Mathildebadstr. 48.

Die Gemeinschaftsbibelstunde fällt am 08.09.2022 aus.

Vormerkung:

Am 23.09 faehrt das Forum 60 zur Gartenschau nach Eppingen. Naeheres folgt.

Nachdenkenswert:

Tut kund seine Herrlichkeit unter den Nationen, unter allen Voelkern seine Wunder. (Psalm 96/3).

Lass uns von deiner Gnade singen und froh durch unsre Tage gehn, lass uns um alle Menschen ringen, die noch in Nacht und Dunkel stehn. Lass preisen uns und jubilieren und lass uns deine Wunder schau, dass wir die Herzen zu dir fuehren und so an deinem Reiche baun. (Albert Bartsch)

Kontakte: Renate Rueckert, Tel. 6423; Herbert Fischer, Tel. 5753.

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach



Abteilung Fußball

Am vergangenen Sonntag war der TSV beim Liganeuling SpVgg Möckmühl 2 zu Gast, die ihr erstes Saisonspiel mit 11:0 gewannen. Die blau-weißen waren also gewarnt, wollten aber trotzdem



Punkte aus Möckmühl mitnehmen.

Biberach versuchte von hinten heraus sein Spiel aufzubauen, jedoch waren die Angriffe zu ideenlos und oftmals zu hektisch nach vorne gespielt, sodass viele Ballverluste daraus resultierten. Gefährlich wurde es immer dann, wenn die Biberacher die Gäste zu Fehlern in deren Abwehrreihe zwangen. So kam es zur ersten Großchance des TSV bei der D. Böhringer den Ball aber knapp neben das Tor setzte. Quasi im Gegenangriff fiel dann der Treffer für den Gastgeber. Die Biberacher verteidigten nicht konsequent genug und machten es den Angreifern zu einfach. Kurz darauf hatte P. Fink die Chance zum Ausgleich, doch auch sein Ball fand den Weg nicht ins Tor. Nur 6. Minuten nach dem Rückstand kassierte der TSV dann den 2:0 Rückstand mit gütiger Mithilfe. Beim Klärungsversuch den Ball aus dem 16er zu befördern, traf man den eigenen Mann, von dem aus der Ball vor die Füße des gegnerischen Stürmer fiel, der dann keine Mühe mehr hatte den Ball einzuschieben. Mit diesem Ergebnis ging es in die Halbzeit.

Im zweiten Durchgang drängte der TSV auf den Anschluss, doch beste Chancen blieben ungenutzt. In der 74. Minute war es dann J. Mack, der nach schönem Zuspiel von C. Albrecht den Torhüter umkurvte und zum 2:1 einschob. Der Glaube an den Ausgleich war zurück, doch der TSV lief in einen Konter und fing sich das 3:1. In den letzten Minuten passierte nicht mehr viel und die Partie endete mit dem 3:1.

Die schlechte erste Hälfte des TSV konnte nicht mehr ausgeglichen werden und somit steht man nach 2 Spielen mit nur einem Punkt dar. Am kommenden Sonntag ist der Friedrichshaller SV 2 zu Gast. Um hier etwas zählbares mitzunehmen muss eine deutliche Leistungssteigerung her. Anpfiff ist um 15 Uhr im Biberstadion.

Für die Aktiven, Dennis Böhringer

Abteilung Tennis



An alle Mitglieder der Tennisabteilung
Am Samstag 03.09.2022, treffen wir uns ab 9 Uhr 30 zum Arbeitseinsatz auf der Tennisanlage. Es gibt immer was zu tun :-).
Die Abteilungsleitung

Abteilung Wandern



Wanderung am 4.9. 2022

Itterberg-Rundweg der Anspruchsvolle in Eberbach. 10 km teils starke Anstiege. Die Wege sind teils geschottert aber auch Fußpfade, deshalb gute Wanderschuhe. Abfahrt 9.30 Uhr am Täler-und Auenpark.

VdK-Ortsverband Heilbronn-Biberach

SOZIALVERBAND



Ehrungen von Mitgliedern des VdK-Ortsverbandes in 2020, 2021 und 2022

Aufgrund von mehreren Anfragen veröffentlichen wir die Namen von unseren Mitgliedern, bei denen Ehrungen in den Jahren 2020, 2021 und 2022 anstanden bzw. anstehen.

Besonders freuen wir uns, dass unsere frühere Vorsitzende Frau **Maria Wacker-Bedenk** am 25.08.2021 vom VdK-Kreisvorstand Heilbronn mit der höchsten (und seltenen) Auszeichnung des VdK-Landesverbandes Baden-Württemberg der Goldenen Verdienstnadel für ihre langjährige und erfolgreiche Tätigkeit für den VdK insbesondere den VdK Ortsverband HN-Biberach geehrt wurde.

Ein weiteres Highlight war die Ehrung von Herrn **Olaf Würth** mit dem Goldenen Treueabzeichen für 40 Jahre Mitgliedschaft im VdK am 01.09.2021. Leider konnte aufgrund der besonderen Umstände 2021 und der Pandemie die Urkunde und das Treueabzeichen in Gold an Olaf Würth erst im Januar 2022 ausgehändigt werden.

Es stehen noch an die Überreichung der Goldenen Treueabzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft an Heinz Müller, Maria Forstner und unser Ehrenmitglied Ursula Suslik.

Außerdem stehen noch an die Überreichung der Silbernen Treueabzeichen für 10 Jahre Mitgliedschaft an Renate und Jürgen Stegmaier.

Diese Silbernen Treueabzeichen für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden bereits ausgehändigt: Werner Greis, Anni Haida, Jeannette Löbel und Irmgard Zeller.

Es ist geplant, soweit möglich, die noch nicht überreichten Treueabzeichen und Urkunden im Rahmen unserer Hauptversammlung 2022 am Samstag, 15. Okt. 2022, zu übergeben.

Weitere Planung des VdK OV Heilbronn-Biberach in 2022

Am Samstag, den 10.09.2022, findet wieder der Gesundheitstag des VdK Landesverbandes BW in der Stuttgarter Liederhalle statt.

Alle weiteren Infos hier: https://www.vdk.de/bawue/pages/pflege-kampagne_2022/85252/vdk-gesundheitstag.

Am Donnerstag, den 15. September 2022, findet um 17.30 Uhr im Nebenzimmer der Stadiogaststätte unsere „zwanglose“ Mitgliederversammlung statt. Hier bitten wir um Wünsche und Anregungen.

Am Sonntag, den 09.10.2022 ist unser Ausflug zum Meerrettichfest nach Appenweiler-Urlaffen. Dazu weitere Einzelheiten demnächst.

Am darauffolgenden Samstag, den 15.10.2022, findet dann wieder (hoffentlich) eine gewöhnliche Hauptversammlung des VdK OV Heilbronn-Biberach statt.

Unsere Adventsfeier 2022 ist für Samstag, den 03. Dezember 2022 vorgesehen.

Wer ist der Sozialverband VdK? Und warum die Mitgliedschaft im VdK so wichtig ist:

Sozialverband VdK – Sozialrecht für alle

Der Sozialverband VdK ist heute die größte gemeinnützige und überparteiliche Interessenorganisation *aller Sozialversicherten und Menschen mit Behinderungen* in der Bundesrepublik Deutschland. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen die Werte soziale Gerechtigkeit, Hilfe zur Selbsthilfe und der Erhalt der sozialen Sicherungssysteme.

Die Kernkompetenz des Sozialverbands VdK ist das Sozialrecht. Die Beratung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen. Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Die hauptamtlichen Juristen beraten und vertreten in Widerspruchs- oder Klageverfahren vor den Sozialgerichten. Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg e. V. ist dank seiner Kreis- und Ortsverbände in den Städten und sehr vielen Gemeinden vertreten. Hier werden vor allem die Geselligkeit und das Miteinander gepflegt sowie Feste und Ausflüge organisiert. Viele weitere Serviceleistungen runden das VdK-Angebot ab: VdK-Patientenberatung, Beratung über barrierefreies Bauen und Wohnen, Fachinformationen z. B. über VdK-TV und VdK-Zeitung, Versicherungsservice mit speziellen Mitglieder-

tarifen, Reisen für Jedermann in alle Welt über unser VdK-Reisebüro und vieles mehr. Jeder kann Mitglied werden.
Kontakt zum VdK-Ortsverband HN-Biberach: Ortsverbandsvorsitzender Wolfgang Kotyrba Tel. 07066/901155, E-Mail: wolfgang.kotyrba@vdk.de.

Ev. Krankenpflegeverein



Sommertreff 2022 im „Alten Friedhof“

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder zu einem Beisammensein in den Alten Friedhof ein. Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Ein kleines Programm bereichert den Nachmittag.

Beginn: 14.30 Uhr.

Donnerstag, 1. September 2022 – „Momente der Ortsgeschichte“ – mit Karl-Heinz Pfeil und Elfriede Hohenstatt.

Verpflegung – wir können uns beim Bäcker einen Kaffee „to go“ oder eine Brezel holen.

Sie finden uns mitten im „Alten Friedhof“ – Gertrud Pfeil, Ingrid Mayer, Elke Heinrich, Siegfried Bareis, Angelika Ritter, Juliane Roth. Es gelten die üblichen Hygieneregeln. Veranstalter: Ev. Krankenpflegeverein Heilbronn-Biberach e. V. und Ev. Kirchengemeinde Biberach; Ingrid Mayer, Tel. 9006830
 Sollte es schon den ganzen Tag regnen, findet das Zusammensein in der Ev. Kirche statt!

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

- donnerstags von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe Biberach
- Betreuungsgruppe „Herzessache“
- montags von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Landfrauenverein Heilbronn-Biberach



Sport bei und mit den LandFrauen

Ab dem 15.09.2022 werden wir unter der Leitung von Frau Steinhoff wieder donnerstags von 18.30 – 19.30 Uhr gemeinsam sportlich aktiv sein. Wir werden uns ganz unserem

Körper widmen und die Mobilität stärken und die Muskeln trainieren, die wir im Alltag nicht nutzen. Die Übungen sind für jedes Alter ausgelegt. Sie benötigen Sportkleidung, Turnschuhe, eine Gymnastikmatte und eine dünne Decke. Selbstverständlich dürfen Sie auch vorbeischauen, wenn Sie kein Mitglied bei uns sind. Bei Fragen steht Ihnen Frau Wiesmüller unter Tel. 901436, gerne zur Verfügung. Die Gymnastik findet im ev. Gemeindehaus statt. Die zu diesem Zeitpunkt gültigen Hygieneregeln müssen beachtet werden.

Bitte melden Sie sich bei Frau Wiesmüller oder Frau Geier an. Rosemarie Holzbäcker, Schriftführerin

SPD

SPD-Fraktion vor Ort im Ziegeleipark am 02. September um 17 Uhr

Die SPD-Gemeinderatsfraktion lädt alle interessierten Bürger/-innen zu einem Rundgang durch den Ziegeleipark, am Freitag, den 02.09. um 17 Uhr, ein. Gemeinsam mit den Stadträt/-innen der SPD-Fraktion geht es durch den Ziegeleipark. Die Führung durch Stadtrat Herbert Tabler dauert ca. 1,5 Stunden und legt unter anderem den Fokus auf den Zustand der Spielgelegenheiten. Danach geht es zum gemütlichen Ausklang am Kiosk im Ziegeleipark. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.
 Treffpunkt: Haupteingang Heuchelberger Straße.

Veranstaltungen in Heilbronn

Veranstaltungstermine Heilbronn September 2022

01. – 03.09.2022 Italienischer Markt, Heilbronn-Innenstadt
 Dolce Vita in Heilbronn. Beim Italienischen Markt verwandelt sich der Heilbronner Kiliansplatz in den „Piazza Kilian“. Lebhaftige italienische Händler bieten mediterrane und traditionelle italienische Köstlichkeiten wie Käse, Wurst, Obst, Gemüse, Öl, Oliven, Brot, Wein und vieles mehr zum Kauf an. Gesprochen wird auf Italienisch, verhandelt mit landestypischen Handbewegungen. Genießen Sie bei einem Espresso, einem guten Glas Wein, den bekannten „Dolce“, Pasta oder Pizza, mitten im pulsierenden Marktleben, die stimmungsvolle Atmosphäre Italiens. Dabei spannen sich die Sonnensegel wie ein Baldachin über den Platz. Tanzen oder mitsingen heißt es dann am Freitag- und Samstagabend bei italienischer Musik.

Der Italienische Markt hat am Donnerstag von 10 bis 20 Uhr geöffnet und am Freitag und Samstag von 10 bis 22 Uhr. *Eine Veranstaltung im Rahmen von „Heilbronn zeigt Geschmack“*

08. – 18.09.2022 (11 – 23 Uhr) Heilbronner Weindorf, Marktplatz Heilbronn

Zum 50. Mal lädt das Heilbronner Weindorf Kenner und Genießer zu elf genussvollen und abwechslungsreichen Tagen rund um das historische Heilbronner Rathaus. Von **Donnerstag, 8. September, bis Sonntag, 18. September 2022**, präsentieren Weingüter und Genossenschaften der Stadt und der Region über 380 verschiedene Weine, Sekte und Seccos zur Verkostung. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm mit viel Livemusik, sowie speziellen Familientagen und einem Studententag hat wieder viel zu bieten.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 15 bis 23 Uhr; Samstag 11 bis 23 Uhr; Sonntag 11 bis 22 Uhr.

Eine Veranstaltung im Rahmen von „Heilbronn zeigt Geschmack“

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie unter <https://www.heilbronn.de> – Rubrik: Alle Veranstaltungen, Telefon: 07131/562270 (Heilbronn Marketing GmbH).

Alle Terminangaben ohne Gewähr!

Endspurt bei „Heilbronn ist Kult“

Reihe läuft bis 9. September

– Abschluss mit MundARTmonika

Die Heilbronner Open-Air-Veranstaltungsreihe im Heilbronner Deutschhof läuft noch bis zum 9. September.

Blues- und Rockfans kommen am Freitag, 2. September, 19.30 Uhr, bei The Complete Clapton Tribute Band auf ihre Kosten. Die Setlist reicht von Cream-Klassikern bis zu Clapton unplugged.

Einen lauschigen Sommerwind verspricht die Heilbronner Jazz-Formation Lazy Jacks am Samstag, 3. September, 19.30 Uhr.

Am Sonntag, 4. September, 16 Uhr, gehört die Deutschhoffbühne dann André Weiß und dem Alexander Bühl Quartett.

Zum Abschluss am Freitag, 9. September, 19.30 Uhr, erklingen bei einem Konzert die Stimmen der vier Sänger von MundARTmonika.

Der Eintritt ist frei, Einlass eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Mehr unter www.heilbronn.de/hnistkult.

Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V.

Trauercafé in Heilbronn

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 04.09.22, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos. Für tagesaktuelle Informationen zu Hygienevorschriften und Corona-Regeln stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

Sonstiges

Heilbronner Eltern-Multiplikatoren gesucht

Neue Qualifizierungsrunde für ehrenamtliche Übersetzer

Die Heilbronner Eltern-Multiplikatoren übersetzen bei Gesprächen in Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten für zugewanderte Eltern, die Unterstützung in ihrer Muttersprache brauchen. Ab Dienstag, 27. September 2022, startet ein neuer kostenloser Qualifizierungskurs, an dem Interessierte, die selbst eine Migrationsgeschichte haben und mehrsprachig sind, teilnehmen können. Angeboten wird der Kurs von der Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken gGmbH (aim) in Kooperation mit der Stabsstelle Partizipation und Integration der Stadt Heilbronn.

Mit ihren unterschiedlichen Schul- und Lernerfahrungen können die Eltern-Multiplikatoren sprachliche und kulturelle Hindernisse für alle Beteiligten im Bildungssystem ausräumen. Außerdem informieren sie die Eltern über das Baden-württembergische Schulsystem, das oftmals ganz anders ist, als das im Herkunftsland.

In zehn Modulen werden den Teilnehmenden Kenntnisse über das Schulsystem sowie über Wissensvermittlung, Gesprächsführung, Konfliktbewältigung und Präsentationstechniken vermittelt. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Ehrenamtlichen für ihre Einsätze eine Aufwandsentschädigung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an weiteren Qualifizierungen teilzunehmen, die den Einsatzbereich erweitern.

Der Qualifizierungslehrgang wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Wer Eltern-Multiplikator werden möchte oder weitere Fragen zum Lehrgang hat, wendet sich an Serpil Seven unter Telefon 07131 56-4537 oder per E-Mail an serpil.seven@heilbronn.de.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de